

# BEDARF ERFASSEN UND OPTIMIEREN

## SO FUNKTIONIERT'S:

- > Nehmen Sie Kontakt mit der IFB Hamburg auf.
- > Nach einer Besichtigung entscheidet die IFB Hamburg über die Freigabe des Checks.
- > Danach beauftragen Sie einen autorisierten Berater mit der Durchführung des Checks.
- > Nach Abschluss erhalten Sie einen Bericht mit Empfehlungen für weitere Maßnahmen.

## WEITERE INFORMATIONEN?

Weitere Informationen, Zugang zum Beraterpool und einen Überblick zu allen Förderprogrammen der IFB Hamburg finden Sie unter [www.ifbhh.de](http://www.ifbhh.de).

## SPRECHEN SIE UNS AN!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

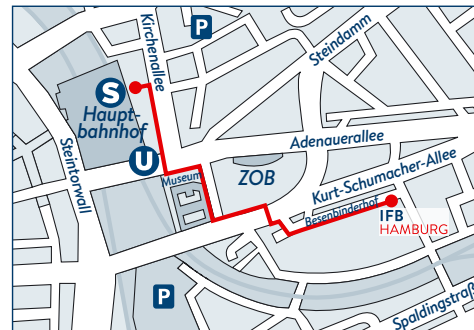
Martina Luther  
040 / 248 46 - 188  
[m.luther@ifbhh.de](mailto:m.luther@ifbhh.de)

Jens Meyer-Strodthoff  
040 / 248 46 - 186  
[j.meyer-strodthoff@ifbhh.de](mailto:j.meyer-strodthoff@ifbhh.de)

## HAMBURGISCHE INVESTITIONS- UND FÖRDERBANK

Die IFB Hamburg ist als Förderbank im öffentlichen Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg tätig. Wir fördern Aktivitäten in den Bereichen Wohnraum, Wirtschaft, Innovation, Umwelt und Energie mit Darlehen, Zuschüssen und Beratung.

## SO ERREICHEN SIE UNS:



**IFB  
HAMBURG** | Hamburgische  
Investitions- und  
Förderbank

Besenbinderhof 31 · 20097 Hamburg  
Postfach 102809 · 20019 Hamburg  
Telefon 040 / 248 46 - 0 · Fax 040 / 248 46 - 432  
[info@ifbhh.de](mailto:info@ifbhh.de)  
[www.ifbhh.de](http://www.ifbhh.de)



**Der EnergieSystemCheck**  
WIR UNTERSTÜTZEN IHREN EIN-  
STIEG INS ENERGIEMANAGEMENT

April 2016

Wir fördern Hamburgs Zukunft

 Unternehmen für  
Ressourcenschutz  
beraten · vernetzen · fördern

**IFB  
HAMBURG**

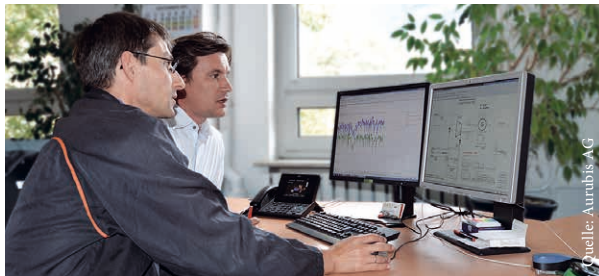
Hamburgische  
Investitions- und  
Förderbank

# BEDARF ERFASSEN UND OPTIMIEREN

Der EnergieSystemCheck  
WIR UNTERSTÜTZEN IHREN EINSTIEG  
INS ENERGIEMANAGEMENT

## WEN UNTERSTÜTZEN WIR?

Unternehmen aller Branchen sowie Institutionen, eingetragene Vereine oder soziale Einrichtungen mit Sitz oder Betriebsstätte in Hamburg.



## WAS UNTERSTÜTZEN WIR?

- > Eine Bestandsaufnahme Ihrer Energieversorgung und -nutzung mit Hilfe des EnergieSystemChecks als Diagnoseaudit.
- > Die Ermittlung notwendiger Schritte für den Aufbau eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001.

## WAS IST ZU BEACHTEN?

Die Förderung des EnergieSystemChecks ist nur für Organisationen möglich, die noch kein zertifiziertes Energiemanagementsystem eingeführt haben.

## WAS BRINGT EIN ENERGIE-MANAGEMENTSYSTEM?

Mit einem Energiemanagementsystem werden Energiebedarf und -versorgung im Betrieb systematisch erfasst: Es schafft Transparenz, spürt Schwachstellen auf und legt die Basis für kontinuierliche Verbesserungen. Auf längere Sicht kann sich der Energieverbrauch damit um 5 bis 10 % verringern.

## WAS LEISTET DER CHECK?

- > Im Betrieb werden energetische Kriterien anhand einer Checkliste erfasst und Gespräche mit den Verantwortlichen zum aktuellen Stand geführt.
- > Das systematische Vorgehen umfasst alle technischen wie organisatorischen Aspekte von Verbrauch und Bedarf.
- > Sie erhalten fachliche Informationen zum Energiemanagement sowie Hinweise zur Umsetzung.

Der Ergebnisbericht beinhaltet Handlungsempfehlungen und eine Aufwandsabschätzung für die Einführung eines Energiemanagementsystems. Die Ergebnisse werden ausführlich erläutert. Ihr Berater zeigt dabei passende Fördermöglichkeiten auf.

## KONDITIONEN

Der Check wird zu einem Festpreis angeboten. Sie bezahlen davon ein Drittel, den Rest übernehmen die Behörde für Umwelt und Energie (BUE) und die HanseWerk AG.

GESAMTKOSTEN (netto)	IHR ANTEIL (netto)	ANTEIL BUE UND HANSEWERK (netto)
4.500,- €	1.500,- €	3.000,- €

## WER FÜHRT DEN CHECK DURCH?

Ihnen stehen qualifizierte Berater zur Verfügung, die von der BUE autorisiert und in einem Beraterpool gelistet sind. Die Koordination und finanzielle Abwicklung übernimmt die Innung für Kälte- und Klimatechnik Hamburg.

DIESE CHECKS WERDEN GEFÖRDERT DURCH:



KOORDINATION DURCH:

